

Pressemitteilung

## **Klasse Klima-AGs – Gemeinsam aktiv für mehr Klimaschutz an Schulen**

Berlin, 13.10.2020 – Klasse Klima, ein Verbundprojekt der BUNDjugend und des *netzwerk n*, unterstützt Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse bei Projekten für mehr Klimaschutz an der eigenen Schule.

*„Mit einem Klimaschutz-Projekt an der eigenen Schule erleben Schülerinnen und Schüler direkt, wie sie etwas an ihrer Schule bewegen können. Das macht Spaß, stärkt die Selbstwirksamkeit und das Gemeinschaftsgefühl. Möglichkeiten für Klimaschutz-Projekte gibt es viele: z. B. ein Schulgarten, ein Kleidertausch oder auch die Umstellung auf Ökostrom“*, berichtet Projektreferentin Katharina Dellos von der BUNDjugend.

Junge Aktive zwischen 18 und 27 Jahren begleiten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Klasse Klima-AGs von der ersten Idee bis zur Umsetzung des eigenen Projekts. Dazu bringen die Aktiven einen ganzen Koffer an Methoden mit und unterstützen mit ganz praktischen Tätigkeiten z. B. beim Erstellen von Materialien, in der Öffentlichkeitsarbeit und beim Kontakt mit der Schulleitung.

*„In der Klima-AG lernen wir mehr über den Klimawandel und wie man das Klima schützen kann. Außerdem pflanzen wir Kräuter und Gemüse in Hochbeeten auf dem Schulhof. Das macht mir besonders viel Spaß. Aus den Ringelblumen wollen wir zum Beispiel im Winter eine Salbe machen“*, erklärt Kasha P., 9. Klasse vom Hermann-Hesse-Gymnasium in Berlin.

Im Klasse Klima-AG-Handbuch finden Klasse Klima-Aktive, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte viele Methoden, beispielhafte Ablaufpläne und umweltspsychologische Tipps zur Gestaltung von AG-Treffen. Das Handbuch steht unter [www.klasse-klima.de/ags](http://www.klasse-klima.de/ags) zum Download zur Verfügung.

Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Schulleitungen können laufend über das Kontaktformular unter [www.klasse-klima.de/ags](http://www.klasse-klima.de/ags) die Unterstützung bei bestehenden Klima- und Umwelt-AGs sowie bei der Gründung von neuen AGs anfragen.

### **Für Rückfragen:**

BUNDjugend Bundesgeschäftsstelle  
Katharina Dellos  
Tel.: 030/27 586 582  
Mail: [katharina.dellos@bundjugend.de](mailto:katharina.dellos@bundjugend.de)

„Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!“ ist ein Kooperationsprojekt der BUNDjugend und des *netzwerk n*. Bei Klasse Klima werden junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren weitergebildet, um anschließend für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse Projekttag und AGs zu gestalten. Es wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre. Koordiniert wird das Projekt in Berlin, durchgeführt bundesweit.



Die **BUNDjugend** ist der unabhängige Jugendverband des BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.) und als Teil des internationalen Netzwerkes Young Friends of the Earth mit Jugendlichen weltweit verbunden. Bei uns setzen sich junge Menschen unter 27 Jahren in Kampagnen, Protestaktionen und Projekten öffentlichkeitswirksam und erfolgreich für die Umwelt ein. In vielen lokalen und bundesweiten Arbeitskreisen zu den Themen Ernährung und Landwirtschaft, Konsum und Postwachstum, Energie und Klima oder Biodiversität und Bildung für nachhaltige Entwicklung können Jugendliche aktiv werden und gemeinsam eine positive Zukunft gestalten. Weitere Infos unter [www.bundjugend.de](http://www.bundjugend.de).



Das **netzwerk n** ist ein Netzwerk von überwiegend Studierenden, Initiativen, Promovierenden und jungen Berufstätigen an Hochschulen und engagiert sich für einen gesamtinstitutionellen Wandel an Hochschulen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in den Bereichen Betrieb, Lehre, Forschung, Governance und Transfer. Mittels verschiedenster Formate wie Peer-to-Peer-Coaching im Wandercoaching-Programm, der Herausgabe von Good-Practice-Beispielen, der Veranstaltung der Debattenreihe *perspektive n* oder der digitalen Arbeits- und Vernetzungsplattform *plattform n* arbeiten wir seit 2012 ehrenamtlich, seit 2014 durch das BMBF und seit 2019 durch die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert auf dieses Ziel hin. Weitere Informationen auf [www.netzwerk-n.org](http://www.netzwerk-n.org).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages